

Glaubensgrundkurs – Teil 6

© Christliches Zentrum Herborn
www.cz-herborn.de - info@cz-herborn.de

Bibelstellen sind der Revidierten Elberfelder Übersetzung
© 1992 R. Brockhaus Verlag entnommen



Christliches Zentrum
Herborn e.V.

Gott erleben. Als Mensch gesehen werden.

Befreiung – Schlüssel für Veränderung

GRUNDSATZ

Jesus Christus zum Herrn seines Lebens gemacht zu haben ist erst der Anfang einer neuen Lebensphase. Die Erfahrung zeigt, dass es von hoher Wichtigkeit ist Lebens- und Verhaltensweisen aus der Zeit Vergangenheit zu klären und in Ordnung zu bringen.

Es bedarf wohl keiner besonderen Fähigkeit, um zu erkennen, dass es finstere, okkulte Aktivitäten und Mächte gibt, und dass Menschen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Hintergründen damit konfrontiert werden. Mit diesem Hintergrund kommen sie schließlich zur Gemeinde. Unstrittigerweise trifft dies nicht auf alle und jeden zu, aber ebenso unstrittig ist, dass bei einigen Menschen in diesem Bereich Hilfe vonnöten ist.

Unwissenheit, Furcht, und vor allem auch Verharmlosung hat dafür gesorgt, dass es offenbar in der Gemeinde für dieses Thema eine echte Unterversorgung gibt. Im Bewusstsein der vorgenannten Gründe haben wir uns schließlich dazu entschieden, diesen Themenkomplex mit Sorgfalt in den Grundkurs aufzunehmen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil wir in vielen Fällen die Realität dieses Dienstes bereits kennen und auch schätzen gelernt haben.

1. Der Dienst der Befreiung im Leben Jesu

Markus 1,23

Lukas 4,40 - 41

Jesus machte keinen Unterschied zwischen Heilungs- und Befreiungsdienst.

Es gibt kein einziges Beispiel im Neuen Testament, wo Menschen zum evangelisieren ausgesandt wurden, ohne zuvor klare Anweisungen erhalten zu haben, wie man mit bösen Geistern umgeht.

Ein weiterer, interessanter Aspekt wird hier sichtbar:

Vergleicht man die beiden Texte, stellt man fest, dass die Menschen eigentlich wegen Heilung gekommen waren. Offensichtlich werden manche Krankheiten von Dämonen verursacht.

Matthäus 10,1+5-8

Die Tatsache, dass Jesus Dämonen ausgetrieben hat, veranschaulicht zwei wichtige geistliche Wahrheiten:

1. Die Existenz zweier gegensätzlicher geistlicher Reiche
2. Den Sieg des Reiches Gottes über das Reich Satans wird demonstriert

2. Struktur des Menschen

1 Thessalonicher 5,23: „*Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus!*“

Hier wird deutlich, dass der Mensch dreiteilig strukturiert ist: GEIST - SEELE und - LEIB (Körper).

Alle drei haben eine gewisse Selbstständigkeit, aber auch gewisse Zugehörigkeit zueinander.

Die folgende Tabelle soll helfen zu verstehen

GEIST	SEELE	KÖRPER
• Gewissen Römer 8,16	• Verstand / Intellekt	• Knochen
• Erkennen Gottes	• Wille	• Fleisch
1 Korinther 2,14	• Gefühle / Emotionen	• Blut
Hiob 32,8		
• Gemeinschaft mit Gott		
1 Korinther 6,17		
Johannes 4,23		

Glaubensgrundkurs – Teil 6

© Christliches Zentrum Herborn
www.cz-herborn.de - info@cz-herborn.de

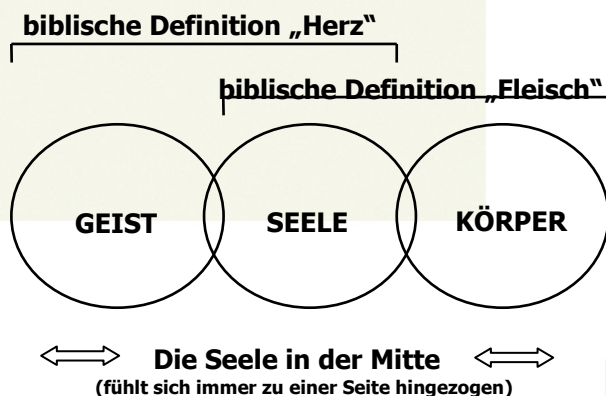
Bibelstellen sind der Revidierten Elberfelder Übersetzung
© 1992 R. Brockhaus Verlag entnommen



Christliches Zentrum
Herborn e.V.

Gott erleben. Als Mensch gesehen werden.

Spricht die Bibel vom menschlichen Herz und / oder Fleisch, hilft die folgende Graphik die entsprechenden Zusammenhänge zu verstehen



A. Per Definition ist der Mensch folglich ein Geist, der in einem Körper mit einer Seele wohnt

Der Geist entscheidet, zu wem er gehört! Daraus geht hervor, dass ein Mensch mit dämonischen Belastungen seine Errettung nicht verliert, wenn dämonischen Mächten vorhanden sind, denn diese Aktion spielt sich im Bereich „Fleisch“ = Seele und Leib ab. Der Geist bleibt über der Eigentumsfrage unberührt.

3. Was sind Dämonen überhaupt?

A. Geister ohne Körper, die ein schier unbändiges Verlangen haben, in einem Körper zu wohnen, um in ihm und durch den sie operieren können. Sie ziehen es vor in einem Menschen zu wohnen, nehmen jedoch als zweite Wahl auch Tiere. **Matthäus 12,43-45; Markus 5,11-13**

B. Sie haben einen Willen, können Entscheidungen treffen und haben ihre Vorlieben

Matthäus 12,44; Markus 5,11-13

C. Sie haben Emotionen, Furcht

Jakobus 2,19; Markus 1,24; Apostelgeschichte 16,17

D. Sie besitzen Erkenntnis

Markus 1,23-24; Apostelgeschichte 19,15

E. Sie haben ein Identitätsbewusstsein

Markus 5,9 "Ich heiße Legion"

F. Sie besitzen die Fähigkeit zu sprechen

Markus 1,24; 5, 7-12; Apostelgeschichte 19,15

G. Sie haben Kraft

Lukas 8,29; 9,42

4. Wie kommen Dämonen in Menschen hinein?

Jesus verglich den menschlichen Körper mit einem Haus. Sie kommen hinein, wenn man ihnen eine Tür öffnet.

Matthäus 12, 22 Dämonen kommen ohne zu fragen

Offenbarung 3, 20 Jesus wartet dagegen auf eine Einladung von uns.

5. Kann ein Christ „besessen“ sein?

Leider ist "*besessen sein*" eine ungünstige Übersetzung, durch die schon viele Missverständnisse entstanden sind.

Matthäus 9,32: „*Als sie aber weggingen, siehe, da brachten sie einen stummen Menschen zu ihm, der besessen war.*“

Das griechische Wort an dieser Stelle: DAIMONIZOMAI besteht aus zwei Grundformen:

- Daimon = Dämon

- izomai = besetzt sein, schickaniert werden von, geärgert werden von.

Glaubensgrundkurs – Teil 6

© Christliches Zentrum Herborn
www.cz-herborn.de - info@cz-herborn.de

Bibelstellen sind der Revidierten Elberfelder Übersetzung
© 1992 R. Brockhaus Verlag entnommen



Christliches Zentrum
Herborn e.V.

Gott erleben. Als Mensch gesehen werden.

Die richtige Übersetzung müsste folglich lauten: „ ... brachten sie einen Menschen zu ihm, der **dämonisiert** war“, oder „der **unter dem Einfluss eines Dämons** stand“.

Ein Christ nach Verständnis des Neuen Testaments kann nicht besessen, sehr wohl aber unter dem Einfluss eines oder mehrerer Dämonen sein.

6. Was ist die Hauptbeschäftigung der Dämonen?

- A. Sie wollen verhindern, Jesus Christus als Herrn und Erretter zu erkennen
- B. Sie wollen verhindern dass Menschen Jesus Christus effektiv dienen

7. Charakteristische Aktivitäten von Dämonen:

- A. **Sie verlocken / verführen** / führen in Versuchung hinein
- B. **Sie schikanieren** / studieren Menschen sehr genau, kennen Schwachpunkte des Menschen
- C. **Sie foltern / Matthäus 18,34** (Folterknechte = Dämonen / z.B. durch mangelnde Vergebungsbereitschaft) Es gilt zwischen zwei Arten:
 - körperlicher Folter
 - geistlicher Folter
- D. Sie **zwingen** / jegliches zwanghafte Verhalten ist mit hoher Wahrscheinlichkeit dämonischer Natur
- E. Sie **versklaven** Aus den Punkten D. und E. entsteht eine Abhängigkeit
- F. Sie **besmutzen** / schmutzige Gedanken, bei der Anbetung Gottes
- G. Sie **täuschen / Stolz** öffnet der Täuschung Tür und Tor!

Sprüche 25, 28: (Engl. ÜS: "Wer keine Kontrolle über seinen eigenen Geist hat, ist wie eine zerstörte Stadt ohne Mauern")

Hier wird der innere Bereich der menschlichen Persönlichkeit mit einer Stadt verglichen: Wenn der betreffende Mensch keine Verteidigungsmöglichkeiten hat, kann fast jeder böse Geist in ihn eindringen.

8. Wie können Dämonen eindringen? Wie verschaffen sie sich Zugang zum Menschen?

- A. **Okkulten Hintergrund** – Beschäftigung mit okkulten Dingen. Die ist ein Verstoß gegen die ersten beiden Gebote. Gott sagte, dass er die Sünden der Väter heimsucht an den Kindern, an der dritten und vierten Generation. **2 Mose 20,3-5**
 - 5 Mose 18,10 - 12** jede Art von okkulten Betätigung war streng untersagt
 - Jesaja 47,13 - 14** Horoskop ist ein Gräueltat vor Gott! Zur Zeit des mosaischen Gesetzes bestand auf das Lesen und Verbreiten eines Horoskops (Sterndeuterei) die Todesstrafe!
- B. **Vorgeburtliche Einflüsse** - Dinge die geschehen, währenddem du noch im Mutterleib bist. Besonders auffälliges Problem: **ABLEHNUNG!**
- C. **Seelische Beherrschung** – Man nennt sie auch "Gedanken der Seele".
- D. **Druck in frühester Kindheit** - geistlicher und natürlicher Abwehrmechanismus in Kindern ist nicht stark genug. **Jakobus 3,16** - Streit der Eltern vor den Kindern. (80% der Belastungen im Leben von Kindern bis zum 5. Lebensjahr.) In Deutschland wird statistisch gesehen jede 3. Minute eine Ehe geschieden. Jährlich gibt es ca. 100.000 betroffene Scheidungskinder.
- F. **Schwachpunkt - schwacher Augenblick** - emotionale oder körperliche Schwäche (Unfälle, Angstsituationen) Kummergeist
- G. **Sündige Haltungen und Gewohnheiten**

9. Wie wird man frei?

- A. **Demut!** Gemachte Fehler und Fehlverhalten sollten ehrlich zugegeben und bekannt werden
- B. **Ehrlichkeit/Aufrichtigkeit!** Man muss demütig genug sein um auch ehrlich sein zu können.
- C. **Glauben an Jesus Christus bekennen**
- D. **Jede Sünde bekenne**, die von dir selbst und von deiner Familie bekannt ist.
- E. **Buße tun** über jede begangene Sünde – **Sprüche 28,13:** Ohne Buße keine Befreiung! Buße (Umkehr) bedeutet: Erkennen, Bekennen und Lassen!
- F. **Mit jeglicher okkulten Praxis brechen!**
- G. **Anderen Menschen und sich selbst vergeben** - **Matthäus 18,21 - 35; Lukas 6,37; Sprüche 17,9**

Glaubensgrundkurs – Teil 6

© Christliches Zentrum Herborn
www.cz-herborn.de - info@cz-herborn.de

Bibelstellen sind der Revidierten Elberfelder Übersetzung
© 1992 R. Brockhaus Verlag entnommen



Christliches Zentrum
Herborn e.V.

Gott erleben. Als Mensch gesehen werden.

H. **Hinausstoßen!** Markus 1,32 - 34 (engl. Philips Übersetzung: AUSSTOSEN) dies ist einfach, praktisch und nüchtern. Menschen, die Befreiung suchen, können aktiv mithelfen, damit die Dämonen sie verlassen, indem sie **kräftig ausatmen oder -husten**.

I. **Gebet im Namen Jesus**. Lukas 10,19

10. Warum werden manche Menschen nicht befreit?

Grundsätzlich deshalb, weil sie nicht die Bedingungen erfüllen. Sobald alle biblischen Bedingungen erfüllt sind, werden sie frei. Gründe dafür können sein:

A. **Nicht ausreichend Buße getan** - (Buße= Umkehr; Sünde = Zielverfehlung)

B. **Nicht verzweifelt genug**

C. **Falsche Motive - Jakobus 4,3** - Es gibt keine Befreiung, nur um einfach aus dem Schlammassel herauszukommen.

D. **Geltungs- oder Selbstsucht** - Manche werden nicht befreit, weil sie dann nicht mehr die Aufmerksamkeit der anderen bekommen. Dadurch wird auch dem der im Befreiungsdienst tätig ist, wichtige Zeit geraubt.

E. **Nicht endgültig mit der Vergangenheit gebrochen** - Dazu gehört auch das Beseitigen von okkulten Gegenständen, wie z.B. zweifelhafte Schallplatten, CD's, Götzenbilder, Literatur.

Grundsatz: Bewahre nichts im Haus auf, was Jesus verunehrt.

F. **Böse und seelischen Beziehungen nicht abgebrochen** - "rührselige, schmalzige, sentimentale Beziehungen" sollten bewusst abgebrochen werden

G. **Menschen stehen unter einem Fluch – Klagelieder 3,19 - 20** - u.a. auch durch Freimaurerei, Zauberei, Hexerei, usw. Befreiung kommt erst dann, wenn der Fluch gebrochen ist

H. **Weigerung, eine bestimmte Sünde zu bekennen** – Sünde muss als solches bekannt werden.

I. **Keine Trennung vom "alten Leben" - keine Wassertaufe!** - Israel wurde durch das Wasser von Ägypten getrennt. Menschen, die die Wassertaufe verweigern sind keine Kandidaten für eine bleibende Befreiung!

J. **Mangelnde Vergebungsbereitschaft** - Vergebung ist eine ENTSCHEIDUNG kein GEFÜHL!

11. Wie können Manifestationen aussehen? (Die Liste ist erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

A. spöttisches Lachen; lautes Geschrei beim ausfahren

B. verkrampfte Hände und Finger

C. heftiges Kopfschütteln

D. Ohren zuhalten

E. Schulterblätter hochziehen (als ob man sich vor etwas schützen wollte)

F. sich auf dem Boden wälzen

G. stechende Schmerzen in den Fingern oder am ganzen Körper

H. Empfindungen im Oberschenkel

I. totenähnliches Aussehen

J. Summen im Kopf; starke Kopfschmerzen

K. unkontrollierte Handlungen, wie z.B. Schlagen, Fäuste ballen, Flüche oder andere unreine Dinge ausstoßen

L. Gesichtsausdruck ändert sich; Bewusstseinsverwirrung

M. Erbrechen, starker Hustenreiz

N. Dämonen sprechen Drohungen aus

12. Wie halte ich meine Befreiung fest?

A. Jesus **zum absoluten Herrn in jedem Bereich seines Lebens machen**

B. **Ein Gewand des Lobpreises anziehen (Jesaja 61,3)**

C. **Die ganze Waffenrüstung Gottes anziehen (Epheser 6,14 - 17)**

D. **Nach dem Wort Gottes leben (Matthäus 4,4)**

Fakten → **Glaube** → **Gefühl**

Das ist die richtige Reihenfolge!

Fakten kommen **aus dem Wort Gottes** - der **Glaube glaubt den Fakten** - Gefühl folgt dem aktivierten Glauben. Nie umgekehrt!

E. **Sich Gott unterwerfen und dem Teufel widerstehen (Jakobus 4,7)**

Glaubensgrundkurs – Teil 6

© Christliches Zentrum Herborn
www.cz-herborn.de - info@cz-herborn.de

Bibelstellen sind der Revidierten Elberfelder Übersetzung
© 1992 R. Brockhaus Verlag entnommen



Christliches Zentrum
Herborn e.V.

Gott erleben. Als Mensch gesehen werden.

F. **Richtige Gemeinschaft pflegen (1 Johannes 1,7)** Verlassen Menschen die Gemeinschaft mit Gott und den Menschen, verlassen sie auch das Licht. Gemeinschaft ist ein Barometer, das auf den geistlichen Zustand eines Gläubigen Menschen schließen lässt.

G. **Leben in Disziplin** – Das Gegenteil von Disziplin ist Rebellion. **(1 Samuel 15,23)**

H. **Jesus zum Mittelpunkt seines Lebens machen (Johannes 12,31 - 32)**

Die volle Konzentration sollte immer auf Jesus, nicht auf die Dämonen gerichtet sein.

Nicht hinter jedem „Busch“ steckt einen Dämon, daher ist eine gesunde Ausgewogenheit von enormer Wichtigkeit!

Dämonen sind wie Bakterien. Man erkennt ihre Existenz und lernt, richtig damit umzugehen. Trotz der Anwesenheit von Bakterien geht man durchs Leben und denkt nicht ständig an sie.